

Am Dienstag war persönlicher Empfang mit  
Pressetermin im Herner Rathaus bei OB, Herrn Dr. Dudda!



Von links: Glagovsek, Michael Chacour (Manager der Mar Elias School in Ibilin) Frank Dudda! Theresa Kyrilo polnische Übersetzerin, Grzegorz Rzymowski (Direktor Lyceum Lukow)

Die Begegnungswoche, in der Schülerinnen und Schüler aus Polen, Israel und der Hiberniaschule gemeinsam musizieren, tanzen und feiern ist in vollem Schwange. Am Donnerstag um 18 Uhr wird als Highlight dieser Woche das Begegnungskonzert stattfinden.

**Es ist wieder soweit:  
Vom 27.5. bis 16.6.2023 ist  
wieder Stadtradeln.**

Jede/r, der in Herne lebt, arbeitet oder einem Verein in Herne angehört, kann mitmachen: Jeder

gefahrere Fahrradkilometer darf eingetragen bzw. getracked werden. Ob Groß oder Klein, alle sind gefragt! Einfach unter stadtradeln.de oder über die App dem Team der Hiberniaschule beitreten (auch als Familie möglich).

## Termine

**Donnerstag, 25. Mai 2023, 18 Uhr:**  
Internationales Begegnungskonzert

**Dienstag, 30.5.2023:** Pfingstferien!  
Der Dienstag ist unterrichtsfrei.

**Samstag, 03. Juni 2023:** Gartentag  
der 1. Klassen

INTERNATIONALES  
BEGEGNUNGSKONZERT

**ISRAEL - POLEN - HERNE**

Donnerstag 18:00 Uhr  
25. Mai 2023 in der Hiberniaschule

Mitwirkende:  
Peace Drummer aus Israel  
Chor Ludnia und folkloristische Tanzgruppe Polen  
Chor und Orchester der Mittel- und Oberstufe  
der Hiberniaschule

EINTRITT  
5,- EURO

Holsterhauser Str. 70  
44652 Herne

hibernia schule®  
www.hiberniaschule.de



Unter der Leitung von Herrn Baumgart wollen wir möglichst einen Platz unter den Top Zwanzig in Herne erreichen!

Also: rauf auf's Fahrrad!

Rinske van Zijderveld



Auf diese Veranstaltungen und Veröffentlichungen möchten wir Sie gerne aufmerksam machen:



## Tagebuch der Gefühle

Im März 2021 hörte ich in einem MDR-Beitrag zum ersten Mal von den „Neuen Zeitzeugen aus Halle“, einer Gruppe von Schülern und Schülerinnen aus unterschiedlichen Schulen in Halle an der Saale.

Seit 10 Jahren setzen sie sich in sich immer wieder verjüngenden Gruppen einerseits dafür ein, dass die Gräueltaten der Nazis nicht in Vergessenheit geraten, indem sie sich mit Stolpersteinen, Folterkammern, Gefängnissen, KZs durch Besuche so intensiv auseinandersetzen, dass sie persönliche Eindrücke in Bilder, Worte, Gedichte, Comics fassen, um sie mit anderen Gleichaltrigen bei Lesungen und in Gesprächen zu teilen. Dafür besuchen sie Schulen, gestalten Ausstellungen und

Präsentationen, geben nach langen Recherchen namenlos in Massengräbern bestatteten Menschen in kleinen Zeremonien ihren Namen zurück und tauchen durch intensive Lektüre von Erlebnisberichten, z.B. von Krystyna Zywulska, die das Warschauer Ghetto und Auschwitz überlebte und darüber schrieb >[Link](#)<, in die Biographien von Getöteten, Gefolterten, Deportierten, aber auch in die von Tätern ein.

Andererseits versuchen sie zu verstehen – besonders nach dem antisemitischen Anschlag auf die Synagoge in Halle und die Ermordung von zwei Menschen, die dem Mörder zufällig begegnet sind am 9.10.2019 -, wie es heutzutage noch zu Antisemitismus, Rechtsradikalismus, völkischem Gedankengut sowie der Verherrlichung und

Verharmlosung der NS-Zeit in der Mitte unserer Gesellschaft kommen kann...

Mich persönlich beeindruckt und berührt die ehrliche Ernsthaftigkeit, das ungebrochene Engagement sowie die inzwischen erworbene Professionalität in der Arbeitsweise und im Auftreten der Jugendlichen in ihren inzwischen in 4 Teilen vorliegenden Tagebüchern, in ihrem Dokumentar-Film >[Link](#)< und in verschiedenen Medienkanälen.

Vielleicht gibt es ja auch hier an der Schule Interessierte, die sich mit Paul, Marcel, Jonas oder Nico – das sind die vier Aktiven, die ich am besten kenne - in Verbindung setzen möchten...

>[Link](#)< zur Homepage der Gruppe

Traudi Böhm

## Vielfalt leben, Gemeinschaft feiern, Zukunft ergreifen!

### Waldorfschul-Eltern organisieren Tagung in Berlin

Ein buntes Programm und Einblicke in die Arbeit des Bundes der Freien Waldorfschulen erwartete die Teilnehmenden der 90. Bundeselternratstagung in Berlin (Copyright Simone Grimm)

Berlin, 16. Mai 2023 (MR/NA): Mehr als 200 Eltern, Lehrkräfte und Schüler:innen aus deutschsprachigen Waldorfschulen trafen sich Anfang Mai zur 90. Bundeselternratstagung in Berlin.



Bund der Freien Waldorfschulen

Unter dem Motto Vielfalt leben, Gemeinschaft feiern, Zukunft ergreifen gab es an der Waldorfschule Berlin-Südost ein Wochenende lang Gelegenheit, Gemeinschaft zu genießen, Ideen für die Zukunft zu entwickeln und Inspirationen vielfältigster Art mit nach Hause zu nehmen.

Im Plenum und in über 25 Workshops konnten die Teilnehmer:innen erleben, wie wichtig und bereichernd die Gemeinschaftserfahrung auf allen Ebenen ist. [Mehr lesen](#)



## Liebe Eltern, Mitarbeiter:innen, Schüler:innen und Lehrer:innen,

vom Titelblatt der neuen "Erziehungskunst" grüßen Giraffe und Wolf - für viele verbunden mit der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg. Schutz vor Gewalt ist auch das Titelthema dieser Ausgabe.

In der Juniausgabe der Erziehungskunst lesen Sie unter anderem:

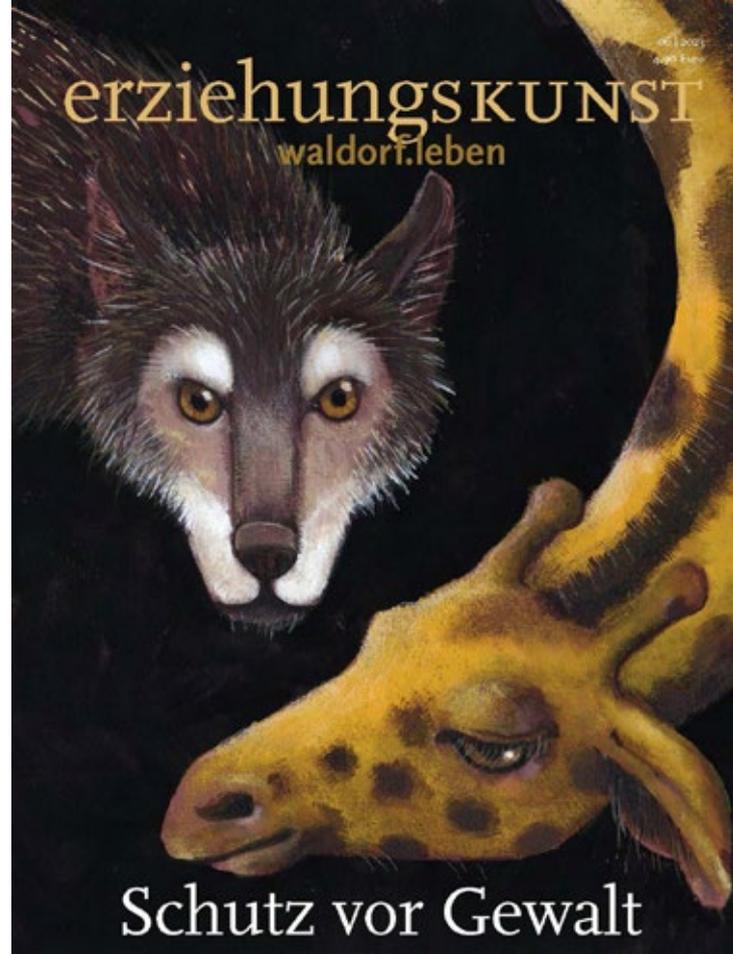
... wie Waldorfschulen mittels gut gemachter Schutzkonzepte zu sicheren Orten werden – ab Seite 5.

... wie sich Waldorfschüler:innen die Schule im Jahr 2032 wünschen – ab Seite 30.

... welche Vorteile ein Schultag hat, der mit Bewegung und Spaß im Klassenzimmer beginnt – ab Seite 28.

Hier können sich alle, die die Erziehungskunst auf mobilen Endgeräten oder dem PC lesen wollen, ein PDF des Juniheftes herunterladen:

[https://www.erziehungskunst.de/fileadmin/downloads/Download\\_f%C3%BCr\\_Abonnenten/2023-Juni-Erziehungskunst-ePDF.pdf](https://www.erziehungskunst.de/fileadmin/downloads/Download_f%C3%BCr_Abonnenten/2023-Juni-Erziehungskunst-ePDF.pdf)



## Studieren probieren – Schnuppertage an der Alanus Hochschule

Studieren probieren – so lautet das Motto der Schnuppertage an der Alanus Hochschule. Und der Name ist Programm: Vom 30. Mai bis 2. Juni 2023 öffnen unsere Fachbereiche und Studiengänge zahlreiche Lehrveranstaltungen, sodass die Teilnehmer:innen der Schnuppertage einen hautnahen Einblick in den Studienalltag erlangen können. [Mehr erfahren](#)

## Den eigenen Anspruch entdecken – dem eigenen Anspruch gerecht werden

Sind Sie engagiert, einsatzfreudig und an den aktuellen Zeitfragen interessiert?

Wollen Sie mit Wissenschaftler\*innen, Politiker\*innen und Visionär\*innen ins Gespräch kommen?

Das Kasseler Jugendsymposium bietet Ihnen die Möglichkeit

- gemeinsam Zukunftsvisionen zu bewegen
- Ihre Fähigkeiten zu entwickeln
- bundesweit Freundschaften zu schließen
- individuelle Projekte zu realisieren

Die Kasseler Jugendsymposien finden als Veranstaltung des Bundes der Freien Waldorfschulen zweimal jährlich statt und richten sich an Oberstufenschüler\*innen der Klassen 11 bis 13 und an Studienanfänger\*innen. Ziel ist es, an wirklich brisanten Themen zu arbeiten. In diesem Sinne versteht sich das Kasseler Jugendsymposium als Zukunftswerkstatt. Es werden Plenarvorträge von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens angeboten, sowie in Fachseminaren politische, gesellschaftliche, naturwissenschaftliche, soziale und philosophische Fragen bewegt. Praxisorientierte Trainingskurse bieten die Möglichkeit, sich in bestimmten Fähigkeiten oder Kompetenzen zu verbessern, bzw. diese zu erwerben. [Mehr lesen](#)

# Speisenplan



29.05.-02.06.2023

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Fleisch Vegetarisch			Fleischnbällchen " Toscana"  Vegi. Bällchen "Toscana"**	Currywurst  Vegi. Currywurst*	Vegi. Schnitzel
Gemüse			Zucchini gratinert*	Pfannengemüse*	Möhrengemüse*
Beilagen	PFINGSTMONTAG	GESCHLOSSEN	Reis*  Gnocchi*	Reis*  Kroketten*	Petersilien- kartoffeln*
Aktion			Süßer Hirsebrei & Fruchtsoße	Schupfnudeln Pflaumenkompott	Bratfisch & Remoulade
Ofen station			Pikanter Blätterteigauflauf	Nudelauflauf*	Pizza " Funghi"*
nudel- station			Nudeln Käsesoße*	Nudeln & Tomatensoße*	Nudeln Tomatensoße*
salat- bar			Salat Rohkost	Salat Rohkost	Salat Rohkost
Nachspeisen			Obst	Obst	Obst

\* Vegetarisch

alles ohne kennzeichnungspflichtige Zutaten

Änderungen möglich!